

## NEUER SCHWUNG FÜR RADLER



E-Bikes sind günstiger und umweltfreundlicher als ein Auto und bieten viel mehr Komfort als ein normales Fahrrad. In der Stadt sorgen sie für weniger Emissionen – und Staus oder die lästige Parkplatzsuche sind für E-Bike-Radler ebenfalls kein Thema.

Ob schnell mal durch die Stadt oder bequem auf neuen Wegen durch die Region: Das E-Bike sorgt für mühelosen Fahrspaß. Die trendigen Elektroräder mit dem „eingebauten Rückenwind“ bringen Sie flott voran und machen auch längere Touren und Steigungen zum Kinderspiel. Die Energie dafür kommt ganz einfach aus der Steckdose – an einer unserer Ladestationen oder bei Ihnen zu Hause.

Mit der sportlichen Aktion E-Bikes on Tour wollen wir Sie auf den Geschmack und in Bewegung bringen: Schwingen Sie sich selbst in den Sattel und testen Sie das neue Fahrgefühl. Gemeinsam mit anderen Radlern können Sie die RWE E-Bikes kostenlos ausleihen und einen ganzen Tag lang probefahren.

**Alle Infos dazu und weitere Termine von E-Bikes on Tour finden Sie im Internet unter [www.rwe-ebikesontour.de](http://www.rwe-ebikesontour.de)**

**Bildnachweise:**  
Saar-Obermosel-Touristik e.V.

### Fragen und Antworten zum E-Bike

*Wer darf mit so einem E-Bike fahren?*

Jeder ab 16 Jahren darf sich in den Sattel schwingen. Ein Führerschein oder eine Zulassung des Rads sind nicht nötig.

*Wie kann man sich das Fahrgefühl vorstellen?*

Wie bei einem sportlichen Trekking-Rad – nur weniger anstrengend dank der Motorunterstützung beim aktiven Treten in die Pedale.

*Was bewirkt der Motor?*

Sie können durch Zuschalten des Motors – Fingertipp aufs Display genügt – entweder Ihr Tempo erhöhen oder bei gleicher Geschwindigkeit Kraft sparen.

*Wie lädt man den Akku auf?*

Ganz einfach an jeder Steckdose, zu Hause oder an einer der RWE E-Bike-Ladestationen. Zusätzlich fließt beim Bergabfahren und beim Bremsen freierwerdende Energie zurück in den Akku.



## E-BIKES ON TOUR

Neue Wege erfahren  
an Mosel und Saar



## ERLESENE TOUR AN MOSEL UND SAAR



Bei Nittel genießen Radler den Blick über das Obermoseltal.

Schier endlose Weinberge und feine Tropfen: Zwischen Trier und Nittel spielen Landschaft und Geschmack die Hauptrolle.

Beim Radfahren an diesen Flüssen gehen Bewegung und Genuss eine ganz besondere Verbindung ein. Denn der Wein prägt diese Region in jeder Hinsicht: Während das Auge sich an den grünen Hängen erfreut, an denen die Trauben reifen, wird der Gaumen beim Einkehren mit manch gutem Tropfen verwöhnt. Die Tour beginnt in der Römerstadt Trier und lässt Radler auf den ersten Kilometern flott und mühelos an der Mosel entlang vorankommen. Schnell ist der Ort Konz erreicht. Hier mündet die Saar in die Mosel und die Route wechselt den Fluss: Südwärts geht es auf dem Saar-Radweg weiter, über Kanzem und Wiltingen bis nach Saarburg.



Die Kalkfelsen bei Nittel und der Roscheider Hof in Konz.

Ab jetzt ist die Motorkraft des E-Bikes gefragt, denn die Strecke verlässt das Saartal und führt durch eine hügelige Landschaft über Mannebach und Onsdorf bis zum Ziel in Nittel – und erreicht damit wieder die Mosel. Im größten Weinbauort der Obermosel kann die Fahrt durch die malerische Landschaft gemütlich ausklingen. [www.mosel-radweg.de](http://www.mosel-radweg.de)



Strecke: ca. 38 km. Profil: im ersten Teil überwiegend eben, später sind einige Hügel zu bewältigen.



**Roscheider Hofschänke**,  
Echternachweg 8, 54329 Konz  
**Zur Alten Fähre**,  
Im Krahen 8a, 54441 Kanzem  
**Wirtshaus Zum Pferdemarkt**,  
Pferdemarkt 3, 54439 Saarburg  
**Mannebacher Brauhaus**,  
Hauptstraße 1, 54441 Mannebach  
**Restaurant Zum Mühlengarten**,  
Uferstraße 5, 54453 Nittel



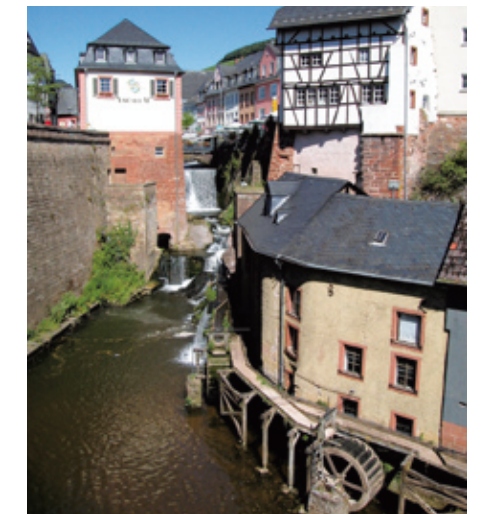
In **Trier**, der ältesten Stadt Deutschlands, künden der mächtige **Dom** und die **Porta Nigra** mit ihren riesigen Sandstein-Quadern von der Baukunst der alten Römer. Diese und andere Römerbauten gehören zum Unesco-Weltkulturerbe. Ruinen zeugen von der **spätromischen Kaiservilla** in **Konz**, und das **Freilicht-museum Roscheider Hof** erzählt vom Leben in vergangenen Zeiten. Das romantische **Saarburg** lädt zur Rast am tosenden **Leuk-Wasserfall** mit seinem alten Kraftwerk ein: Mitten in der Stadt



Von der Kaiservilla in Konz zeugen Ruinen.

stürzt das Wasser zwischen historischen Häusern fast 20 Meter in die Tiefe. Hoch über **Nittel** bietet die **Wallfahrtskapelle St. Rochus** einen weiten Blick über das Moseltal. Ein **Felsenpfad** führt oberhalb des Dorfes entlang.

Hier finden Sie weitere Informationen  
[www.saar-obermosel.de](http://www.saar-obermosel.de)  
[www.trier.de](http://www.trier.de)  
[www.roscheiderhof.de](http://www.roscheiderhof.de)  
[www.saarburg.de](http://www.saarburg.de)  
[www.nittel-mosel.de](http://www.nittel-mosel.de)



Mitten in der Stadt: der Wasserfall in Saarburg.